

# Der weiteste Weg



**Auf geht's, Wasserburger Ladies. Am morgigen Samstag machen sich die Wasserburger Basketball Damen auf nach Herne – die wohl weiteste Reise der Bundesliga-Saison steht an. Beim derzeitigen Meister wollen sie mit einem Sieg in die kurze Pause gehen. Sprungball ist um 19 Uhr in der H2K-Arena. Herne steht derzeit mit vier Siegen aus sieben Spielen auf Tabellenplatz fünf – zwei Plätze hinter den Damen vom Inn.**

Das Team von Marek Piotrowski profitiert vor allem durch den MVP der letzten Saison – **Jordan Frericks**. Mit 14,1 Punkten und 9,0 Rebounds pro Partie ist sie sowohl erfolgreichste Werferin, als auch Rebounderin ihres Teams. Kennedy Leonard mit 11,4 Zählern und Laura Westerik mit 11,1 Punkten schließen sich ihr an. Unterm Korb wird Frericks zudem von Ivana Brajkovic – 5,3 gesicherte Abpraller im Schnitt – unterstützt.

*Herne wird nach der Zehn-Punkte-Niederlage gegen Nördlingen vergangenes Wochenende und der deutlichen Niederlage gegen Keltern im Eurocup unter der Woche hochmotiviert sein, wieder*

*zurück in die Erfolgsspur zu finden.*

*Hinter Herne, aber auch hinter uns liegen anstrengende Wochen, trotzdem müssen wir das ganze Spiel über fokussiert bleiben und unsere Stärken ausspielen, damit wir mit einem Sieg in die kurze Pause gehen,*

*so **Sidney Parsons, Wasserburgs Trainerin.***

Nach dem Spiel gegen Herne gibt es für den Großteil des Teams nämlich eine kurze Spielpause – jedoch nicht für **Svenja Brunckhorst, Sidney Parsons und Tina Jakovina**. Letztere ist für Slowenien im Einsatz, **Svenja und Sidney** – wie berichtet – für die deutsche Damenationalmannschaft. Eines der beiden Qualifikationsspiele der ING-Korbjägerinnen findet sogar in Nördlingen statt. Hier treffen sie am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr auf Nordmazedonien.

Sowohl für Herne, als auch für Wasserburg ist es das letzte Spiel vor der Natiopause, dementsprechend motiviert werden beide Teams in das Spiel am Samstagabend gehen ...

msch

Foto: Gabi Hörndl